

Präventionskampagne der Unfallkasse Hessen gestartet: "Helm auf schützt"

Frankfurt (ots) - Unter dem Motto "Helm auf schützt" werden Jugendliche für das Helmtragen sensibilisiert.

Die Wahrscheinlichkeit von schweren Kopfverletzungen beim Radfahren, Snowboarden oder Skaten wird durch das Tragen eines Helms um 80 Prozent gesenkt. Leider ist es aber bei vielen jugendlichen Radlern noch keine Selbstverständlichkeit einen Helm zu tragen.

Dabei muss es gar nicht zu einem Unfall mit einem anderen Verkehrsteilnehmer kommen: Rund 60 Prozent aller Fahrradunfälle auf dem Schulweg passieren alleine - ohne direkte Beteiligung Dritter. Einmal auf Split oder Laub ausgerutscht, drohen ohne Helm schnell lebenslange Verletzungsfolgen.

Deshalb richtet sich die Unfallkasse Hessen mit der Kampagne "Helm auf schützt" vor allem an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II. Als Testimonial der Kampagne konnte der BMX-Profi Mark König aus Darmstadt gewonnen werden, der selbst aus Überzeugung nur mit Helm fährt.

Im Zentrum der Aktion steht ein Foto- und Videowettbewerb, bei dem es Fahrradgutscheine im Wert von 3.000 Euro zu gewinnen gibt. Die Jugendlichen schicken bis zum 31. Juli einen kreativen Foto- oder Videobeitrag ein, der sie beim Rad fahren, Skaten oder auf dem Board zeigt - natürlich mit Helm. Der Wettbewerb wird mit Plakaten an Schulen und durch Kooperationen mit regionalen Medien unterstützt.

Für alle die gerne mitmachen wollen, aber noch keinen Helm haben, verlost die UKH jede Woche einen hochwertigen Fahrradhelm. Außerdem wird es im Sommer eine "Tour der Sicherheit" durch Hessen geben, bei der es ebenfalls Helme zu gewinnen gibt.

Die Termine sind:

7. August in Wiesbaden, Schlossplatz

13. August in Kassel, Königsplatz 28. August in Fulda, Bahnhofsvorplatz (jeweils von 11-17Uhr)

Mehr Informationen zur Kampagne und zum Wettbewerb gibt es auf www.ukh.de

Die Unfallkasse Hessen ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund 900.000 hessische Schulkinder. Der Versicherungsschutz ist für die Eltern kostenfrei. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Schülerunfallversicherung gibt es unter www.ukh.de